



Fotos: Marc Bernard

„Canoë Kayak Luxembourg“ sorgte für Osteraction

Über 150 Abenteurer bei der internationalen Osterkreuzfahrt auf Clerve, Wiltz und Sauer

Idealer Wasserstand, viele Teilnehmer, anständige Temperaturen und motivierte Wassersportler sorgten auch 2005 mit ihren Booten wieder einmal für Action auf den Läufen der Clerve, Wiltz und der Sauer.



Wilfried Thomas, der älteste Teilnehmer an der Kreuzfahrt mit 75 Jahren

Clerf - Und wieder war es so weit. Wassersportferventen aus Deutschland, Holland, Belgien und Luxemburg, 154 an der Zahl, trafen sich wieder zur traditionellen Osterkreuzfahrt in den Gewässern des Nordens des Großherzogtums, die wie jedes Jahr mustergültig vom „Canoë Kayak Luxembourg“ unter der Leitung von Gilbert Meysenbourg organisiert wurde.

Das Wasserwirtschaftsamt hatte eigens die Flüsse von Hindernissen befreit, um eine reibungslose Wasserfahrt zu garantieren.

Ein Wassersportler aus Deutschland fiel uns ganz besonders auf. Es war Wilfried Thomas mit seinen 75 Jahren, der als ältester Teilnehmer der Kreuzfahrt eingeschrieben war.

„Ja“, sagte der rüstige Veteran, „ich mach das schon seit über 50 Jahren und es macht immer noch Riesenspaß. Ich wollte den Sport schon sehr viel früher ausüben, aber leider hinderte mich der „A-di“ daran.“

Die Flüsse des Nordens kennen lernen

Schon öfters hatte ich für ein eigenes Boot gespart, aber damals wurde nie etwas daraus. Erst



So wie früher die Indianer ...

1950 ging mein Traum in Erfüllung und bis jetzt genieße ich diese Art, meinen Sport zu treiben.“

Dem gebürtigen Sachsen, der in Baden-Württemberg lebt und bei der Bayrischen Einzelpaddler-Vereinigung eingeschrieben ist, wurde der Preis des ältesten Teilnehmers zugestanden. Einen

weiteren Preis dieser Kategorie ging an Monique Fierens von der „Gentse Kano en Kajak Organisatie“ aus Belgien.

Die Fahrt ohne Wettkampfscharakter begann am vergangenen Freitag auf der Sauer, wo es mit 70 Teilnehmern über elf Kilometer von Heiderscheidergrund bis nach Goebelsmühle ging.

Am Samstag zog sich die Strecke über 17 Kilometer und die 102 Teilnehmer starteten von Grümelingen auf der Obersauer bis nach „Pont Misère“.

Am Ostersonntag startete die Mannschaft aus 110 Teilnehmern über 22 Kilometer von Clerf auf der „Clerve“ bis Kautenbach.

Am Ostermontag ging es auf Wiltz und Sauer von Kautenbach nach Michelau über 16 Kilometer und weiter nach Erpeldingen, wo die Kilometerzahl auf 25 Einheiten anstieg.

Preise für die jüngsten Teilnehmer gingen an Julia Manschott (elf Jahre) und Ole Blissenbach (fünf Jahre). Für die längste Anreise gingen die Preise an die Bayrische Einzelpaddler-Vereinigung (630 km) und an Rof Scholz aus Hamburg (615 km).

Die meisten Teilnehmer stellte der Verein „Paddelpraat“ aus den Niederlanden mit 37 Mitgliedern.

Ebenfalls die Zelt- und Wassersportfreunde „Rheintreue Kamp-Lintfort“ erhielten einen Preis für viel geschlucktes Ardennen-Wasser.

Es war ein Erfolg auf der ganzen Linie, wo sich die Teilnehmer „Stell-Dich-Ein“ für die Ausgabe 2006 schworen.

m.b.